



Weststadt aktuell

... aus der Weststadt
für die Weststadt ...

Ausgabe 259

März 2023



Foto: Reinhard Scholz

Wenn die Pflege ausfällt

AWO-Pflegenotaufnahme



Ich kümmere mich
gerne um meine Mutter.
Aber wer pflegt
Mama, wenn ich
mal krank werde?



Senioren & Pflege

Pflegenotaufnahme
www.awo-bs.de

☎ **0800 70 70 117**

**Wir helfen Ihnen, wenn die
Pflege ausfällt. Jederzeit.**

Impressum

hm medien
Richard Miklas

V.i.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Layout

Heidmarie Miklas

Druck

Erzberg 45
38126 Braunschweig
www.oeding-print.de



Die Weststadt aktuell erscheint zum Anfang
jeden Monats.

Auslage an ausgewählten Stellen und Post-
versand.

Redaktionsschluss

immer montags, weststadt@hm-medien.de

April	20.03.
Mai	17.04.
Juni	15.05.
Juli	19.06.
August	17.07.

Die „Weststadt aktuell“ wird klimaneutral
gedruckt mit Ökostrom und Farben auf
Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier
und ausgezeichnet mit dem Umweltzei-
chen Blauer Engel.



www.blauer-engel.de/uz195

sauber*schön*selbstgemacht

Der 37. Braunschweiger Bücherbasar bietet Ihnen wieder ein vielfältiges Angebot zum Stöbern, Schmökern und Kaufen. Ob Sach- und Fachbücher, Klassiker der Literatur oder unterhaltsame Krimis, ob Kunstcatalog, Ansichtskarten oder antiques Sammelstück, ob Kinder- und Jugendbücher, Spiele, CDs und DVDs, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei! Und das Schwerpunktthema ist diesmal die **Nachhaltigkeit** – neben praktischen **Tipps für den Alltag**, z.B. für die **Haushalt- und Körperhygiene**, ist das inhaltliche Spektrum der Sonderausstellung im Foyer weit gefächert: von **Gartenbüchern bis zur Selbstversorgung** (z.B. Vorratshaltung und Einkochen), vom naturnahen **Selbermachen** bis hin zum Basteln als **Wiederverwertung**, Sie werden ganz sicher **viele Anregungen zu mehr Nachhaltigkeit** finden! Kommen Sie vorbei beim:

37. Braunschweiger Bücherbasar **Sonntag, 19. März 2023, 11:00-15:00 Uhr,**
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 Braunschweig

Mehr Informationen beim Veranstalter unter: bs.buecherbasar@web.de

EINTRITT FREI

Stadt Braunschweig
Fachbereich Kultur und Wissenschaft



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195



Westlicht

Freud und Leid ...

Moin Weststadt,
liebe Weststadtmenschen und Gäste,

ich darf im Rahmen meiner Tätigkeit als Bezirksbürgermeister der Weststadt mehrfach im Monat die Glückwünsche des niedersächsischen Ministerpräsidenten oder des Innenministers sowie die des Ober- und Bezirksbürgermeisters zu anstehenden Jubiläen oder Hochzeiten überbringen.

Ich mache dieses sehr gerne, da ich durch diese Begegnungen ganz viele unterschiedliche Lebensbiographien und auch Menschen in unserer Weststadt kennenlerne. Ich habe zum Beispiel einen Gewerkschaftssekretär und Mitarbeiter von Lech Walesa von der Danziger Lenin Werft oder ein Ehepaar aus Turkmenistan oder aus Deutschland, das sich sehr für unsere Weststadt im Schützenverein Belfort einsetzt, beglückwünschen dürfen. Auch habe ich einen Unternehmer, der sich seit vielen Jahren in der Weststadt wohlfühlt, kennenlernen dürfen und mit ihm über die Probleme, die Unternehmer heutzutage haben, diskutieren dürfen. Für mich als alten Gewerkschafter war diese Sichtweise völlig neu.

Die Stadt Braunschweig ehrt von amtlicher Seite alle Hochzeitspaare ab der goldenen Hochzeit alle fünf Jahre und alle Geburtstagskinder ab dem 95. Geburtstag. Wenn Ihr/Sie mich aber zu einem anderen Jubiläum als Bezirksbürgermeister einladen möchten, unten stehen meine Kontaktdaten.

Und gleichzeitig ist mein persönlicher Freund Joachim „Achim“ Burgdorf im Alter von 72 Jahren verstorben, was mich sehr erschüttert hat. Ohne Achim, den langjährigen Organisator z. B. des Weststädter Weihnachtsmarktes wird unsere Weststadt ein klein wenig ärmer und vielleicht auch kälter. Ohne ihn hätten viele Veranstaltungen und Feste nicht in dieser Form stattfinden können.

Aber freuen wir uns, dass wir ihn gekannt haben und schicken ihm eine herzliches „Farewell Achim“ hinterher. „Achim, du warst ein feiner Kerl ...“

Ich bin wieder einmal auf Reaktionen gespannt.
Ihr/Euer

Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister
Weststadt-Buergermeister@mail.de
Facebook: Weststadt-Bürgermeister

Hallo Ihr Lieben!

Nun ist wieder soweit: die Uhren werden umgestellt!

So ein Mist, da ist es zum Aufstehen gerade mal hell geworden, schon ist es wieder duster. An meine innere Uhr gar nicht zu denken.

Man kann als Köter gar nicht fassen, was Menschen alles einfällt, womit andere Menschen in ihrem Lebensrhythmus gestört werden.

Und keiner hat was davon ...

Energiesparen is nich, das haben wieder andere Menschen ausgerechnet. Und die ganze Umstellerei ist bestimmt auch nicht ohne.



Ich freue mich da lieber auf den Frühling, geht los am 20. März los

Bis dahin

Euer Wuffel



weststadt@hm-medien.de

0531 16442

~~weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de~~

~~0531 88931588~~



Allgemeine soziale Beratung in den Treffpunkten

Seit Jahren bietet unser Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. allgemeine soziale Beratung in verschiedenen Sprachen an. Sei es ein schwieriges Schreiben vom Amt, ein Formular, das ausgefüllt werden muss, oder ein Telefonat mit den Behörden, es wird Menschen geholfen, die vielleicht noch Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben oder einen Sachverhalt nicht verstehen.

Der Treffpunkt Am Queckenberg (Tel. 0531 87 89 94 21) bietet Beratung in Deutsch, Polnisch, Russisch und Ukrainisch an,

das Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente in der Elbestraße 45 (Tel. 0531 88 93 84 30) in Deutsch, Polnisch, Russisch, Tschechisch, Albanisch und Türkisch, im Treffpunkt Pregelstraße werden Sie ebenfalls in Deutsch oder Bosnisch-Kroatisch-Serbisch beraten (Tel.: 0531 88 93 15 87).

Diese Angebote sind kostenlos und offen für alle Weststadt-Bewohnerinnen und -bewohner, bitte rufen Sie uns an und vereinbaren einen Beratungstermin. Wir helfen gerne!

Frieda Haberlach
www.stadteilentwicklung-weststadt.de



Die regelmäßigen Termine im Internet

FRISEUR SCHICKE

EKZ/Rheinring 67, Ecke Elbestraße



Wir sind für Sie da! 0531 845757
Dienstag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

Sicher sind Sie bei uns sicher,
wir halten uns an die Hygieneverordnung.

Sie brauchen eine

HAUSHALTSHILFE?

JA!

Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!

Wir sind alle geimpft!

Hauswirtschaft **KLIMA**
Kompetenz mit 

Telefon 0531 68033441

EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

Praxis für Ergotherapie Simone Starke

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung
Haus- und Heimbefuche
Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2
38120 BS-Timmerlah

Isar-Blumen Andrea Kreipe

EKZ Isarstraße



Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 13:00 Uhr
So geschlossen

Telefon (0531) 84 21 59

Veranstaltungen + Termine



Freitag, 3. März, 18:00 Uhr
Emmauskirche

Weltgebetstag

Frauen aus Taiwan haben den Gottesdienst zu dem Thema „Glaube bewegt!“ vorbereitet.



JOHANNITER

Freitag, 10. März, 15:00 - 19:30 Uhr

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Ludwig-Winter-Straße 9

Erste Hilfe mit Selbstschutz-Inhalten

Die richtige Erste Hilfe und die sinnvolle Überbrückung von längeren Zeiten bis zum Eintreffen professioneller Hilfe ist unter anderem Thema des Kurses. Doch nicht nur um die Versorgung von körperlichen Wunden oder Erkrankungen, sondern auch auf andere Arten der Unterstützung von Menschen in Not, einschließlich der psychologischen und sozialen Hilfe in emotionalen Notsituationen, wird in der Schulung eingegangen.

Die Kurse sind für die Teilnehmenden kostenlos.

Eine Anmeldung ist nötig. Für Anmeldungen und weitere Informationen wenden sich Interessierte bitte an das Johanniter-Kundenservicecenter unter 0800 001 92 14



Samstag, 11. März, 9:30 Uhr

Kirchengemeinde Weststadt, Muldeweg 5

Internationales Frauenfrühstück

Anmeldung erforderlich unter: weststadt.famz@lk-bs.de bis zum 03.03.2023



Samstag, den 11. März, ab 10:00 Uhr

Treffpunkt Pregelstraße 11

Stadtputztag im Emsviertel

Wie jedes Jahr zu Beginn des Frühlings rufen die Stadt Braunschweig und ALBA Braunschweig Braunschweigs Bürger auf, unserer lebens- und liebenswerten Stadt ein freundlicheres Gesicht zu verleihen. Wir schließen uns dem Aufruf an und laden Nachbarinnen und Nachbarn herzlich ein, gemeinsam mit uns im Rahmen des Stadtputztages 2023 die Grünbereiche rund um das Emsviertel von Müll und Verunreinigungen zu befreien.



Alle fleißigen Helfer können sich im Anschluss mit leckerem Essen und Getränken stärken. Zudem bekommen Sie Tombola-Lose, denn es werden unter allen Teilnehmenden auch einige attraktive Preise verlost.

Mehr Informationen erhalten Sie in den Treffpunkten, wo ebenfalls eine Anmeldung erfolgen kann.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.
Jasmin Krušić, Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.



Donnerstag, 16. März, 19:00 - 21:30 Uhr
Emmauskirche, Muldeweg 5

dinner & dialog

Teilen und Haben – Warum wir zusammenhalten müssen, aber nicht wollen

Franca Parianen, Kognitions- und Neurowissenschaftlerin, Science-Slammerin und Buchautorin (mehr Infos auf Seite 14)

Teilnahmebeitrag 10,- €.

Anmeldung: bis 9. März 0531 84 18 80

Veranstaltungen + Termine



Freitag, 17. März, 9:30 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4, Saal

Kindertheater: Joaquino Payaso und seine sieben Koffer

Das Kindertheater Achim Sonntag aus Wengen spielt Clownstheater für Kinder ab 3 Jahren

Wenn Joaquino Payaso mit seinen sieben Koffern mitten durchs Publikum gestolpert kommt, fesselt er vom ersten Moment an die Aufmerksamkeit der Kinder. Es beginnt ein buntes Programm, in dem er einen Koffer nach dem anderen öffnet, deren Inhalt ihm Anlaß für seine Nummern ist. Es gibt ein Lied, Zauberei, Jonglierkunst, viele Clownereien, und vor allem versteht er es immer wieder, die Kinder in den Ablauf des Stücks miteinzubeziehen, sie zum Mitmachen zu verführen.



Dauer: ca. 40 Minuten
Eintritt: 5,00 €, Gruppen ab 5 Personen: 4,00 €
Kartenreservierung unter Tel. 0531 86 25 64



Sonntag, 19. März, 11:00 – 15:00 UHR
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4, Erdgeschoss

37. Braunschweiger Bücherbasar: „Sauber*Schön*Selbstgemacht“

Nachhaltigkeit ist das Thema des 37. Bücherbasars. Dieses Thema zieht sich inzwischen durch den gesamten Alltag – und Leseratten sind sowieso sehr oft nachhaltig denkende Menschen. Vor allem die Freund*innen des Bücherbasars! Auch in Braunschweig gibt es viele Institutionen und Geschäfte, die dieses Thema vorantreiben. Das Team gibt die Möglichkeit, sie in der Ausstellung zu entdecken. Dazu gibt es Tipps für den Alltag für die naturnahe Reinigung im Haushalt, für die Körperhygiene und für die schöne und saubere Wiederverwertung. Das Spektrum der Bücher ist sehr weit gestreut: von Gartenbüchern bis zur Selbstversorgung (z.B. Marmelade kochen). In der Ausstellung im Foyer kann sich jede*r einen Überblick verschaffen.



Darüber hinaus präsentiert der Basar wie immer für Literaturbegeisterte, Leseratten und alle, die es werden wollen, ein vielfältiges Angebot zum Stöbern, Schmökern und Kaufen. An vielen Bücherständen finden Sie Lesestoff für unterschiedliche Vorlieben: von Sach- und Fachbüchern und Klassikern der Literatur über unterhaltsame Krimis und antiquarische Sammelstücke bis hin zu Kinder- und Jugendbüchern sowie Ansichtskarten, Spielen, CDs und DVDs. Alle Bücherfreunde sind wieder herzlich eingeladen, in Ruhe nach kleinen und großen Schätzen zu suchen.

Veranstalter: Organisationsteam des Braunschweiger Bücherbasars in Kooperation mit dem Kulturpunkt West – Kontakt per E-Mail unter: bs.buecherbasar@web.de

Im Foyer können sich Besucherinnen und Besucher gemütlich zum Gespräch zusammenfinden. Kaffee und Kuchen werden angeboten!

Eintritt frei

TAXI 55555 TAXI 5991

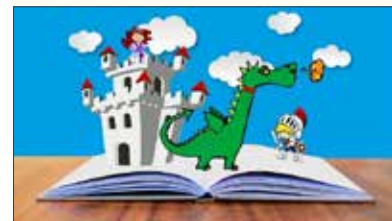
Kreativworkshop für Kinder im Grundschulalter



Montag 27. bis Mittwoch, 29. März
jeweils 9:00 – 15:00 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4,
Raum W108/109

Deine Idee, deine Geschichte, dein Buch

Hast du dich schon mal gefragt, warum eigentlich immer Erwachsene die Bücher für Kinder schreiben? Jetzt bist du dran! Komm zu uns in den Kulturpunkt West und werde selber Autor oder Autorin deiner eigenen kleinen Geschichte! Gemeinsam wollen wir an drei Tagen eine eigene Geschichte erzählen und dazu ein Buch basteln. Wer spielt die Hauptrolle? Welche Abenteuer passieren? An welchem Ort spielt deine Erzählung? Wie du dein Buch gestaltest, ist ganz dir überlassen. Mitbringen solltest du nur deine Ideen!



Am Mittwoch, den 29. März 2023 ist zum Abschluss eine kleine Lesung bzw. Ausstellung geplant, bei der du dein

fertiges Werk präsentieren kannst. Eltern und Angehörige sind herzlichst dazu eingeladen.

Künstlerisch wird der Kreativworkshop unterstützt durch die Illustratorin Tonia Wiatrowski.

Die Teilnahme am Workshop und der Abschlusspräsentation ist kostenlos!

Eine Anmeldung ist bis zum 20.03.2023 erforderlich: 0531 87 60 45 31 / kpw2@braunschweig.de



Wir beraten Sie ausführlich zur Bestattungsvorsorge.

Menschlicher Beistand. Seit 125 Jahren.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15
38100 Braunschweig
Telefon 0531 - 44 324

Illerstraße 60 (EKZ)
38120 Braunschweig
Telefon 0531 - 866 7676

www.cissee-bestattungen.de

Den Lebensabend umsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4
 38120 Braunschweig
 Tel 0531 28 60 60
 Fax 0531 28 60 670
 info@haus-am-lehmanager.de

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer
 Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:
 Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
 Fr nach Vereinbarung

www.isemer.de

VITAMED Physiotherapie Praxis
 Inh. David Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Babymassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Magnet-Therapie
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21
 Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

TAXI 55555 TAXI 5991

Veranstaltungen + Termine



Donnerstag, 23. März, 17:30 Uhr
 Treffpunkt am Queckenberg, Am Queckenberg 1a

Filmabend für Erwachsene



Welchen Film wir diesmal zeigen wollen, verraten wir Ihnen hier nicht. Lassen Sie sich richtig von uns überraschen.

Für Popcorn, Getränke und echte Kino-Atmosphäre werden wir auf jeden Fall sorgen.

Der Eintritt ist frei.



Sonntag, 25. März, 2:00 Uhr

Beginn der Sommerzeit

Nachts um 2:00 Uhr werden die Uhren um eine Stunde auf 3:00 Uhr vorgestellt



Sonntag, 2. April, 10:00 bis 17:00 Uhr
 Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4, Foyer und Saal

Osterbasar

Kurz vor dem Osterfest präsentieren wieder Kunsthandwerkerrinnen und -handwerker aus der Region und dem Stadtteil ihre kunstvoll gestalteten Kreationen und Werke im Kulturpunkt West. An zahlreichen Ständen erwartet Sie ein buntes Angebot aus Keramik-, Filz- und Papierarbeiten, Seifen, Schmuck, Taschen, Kerzen und vieles mehr. Stöbern und plaudern Sie in entspannter und gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und leckerem, selbst gebackenem Kuchen.

Eintritt frei

Infos im Kulturpunkt West unter Tel. 0531 86 25 64



Montag, 3. + Mittwoch, 5. April, 14:00 bis 17:00 Uhr
 Nachbarschaftszentrum/ Haus der Talente, Elbestraße 45

Osterferienangebot für Kinder

Trommel bauen mit Lucy



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt
 Muldeweg 5

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10:00 Uhr Emmauskirche
 05.03., 12.03., 19.03., 26.03.

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags

02.03. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10 Uhr
 02.03. Haus am Lehmanager (Am Lehmanager 4), 10.45 Uhr
 09.03. Seniorenheim St. Thomaehof (Muldeweg 20) 10 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche

02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 30.03.

Taufgottesdienst 16 Uhr Emmauskirche

Sa., 11.03.

www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de
 Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr, mi 17-19 Uhr | Tel. 0531 84 18 80

Regelmäßige Termine

Montag



StoP-Mittagspause
In der Wohnung gemeinsamBUNT, Eiderstraße 14
Kontakt: stop@braunschweig.de, 0151-20 34 93 24
Nicht an Feiertagen



KKS Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906

Dienstag



ALTERaktiv, jeden 3. Dienstag im Monat
10:30 bis 11:30 Uhr im Kulturpunkt West



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
AWO-Begegnungsstätte oder telefonisch 0531 84 72 72



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24, 14:00 bis 17:00 Uhr (ab 10.1.)
Infos unter 339368 oder über das Büro der Nachbar-
schaftshilfe 0531 84 72 72

Mittwoch



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und
Tablet. Alle 14 Tage in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24., 14:00 bis 16:00 Uhr (1. und 29.03./
15.03. fällt aus)
Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt
unter 0531 84 72 72



Schadstoffmobil
Rheinring zw. Nahe- und Elbestraße
14:30 bis 15:30 Uhr (1.3. + 22.3.)



KKS Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: Mi von 17:00 bis 19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen

Donnerstag



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
9:00 bis 12:00 Uhr, AWO-Begegnungsstätte



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00 bis 11:00 Uhr



Bürgermeistersprechstunde
am Infostand des Bürgervereins, 10:00 bis 11:00 Uhr



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
10:00 bis 12:00 Uhr



Bücherei in der Emmauskirche 10:30 bis 12:00 Uhr (außer
während der 5-Minuten-Andacht um 11:00 Uhr), kosten-
lose Ausleihe für jeden, Muldeweg 5



Bürgermeistersprechstunde
1. Do im Monat, 14:00 bis 15:00 Uhr
im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45
nach Absprache unter 0171 535 91 91



Schadstoffmobil
Am Lehmaner, Neckarstraße/Moselstraße
14:30 bis 15:30 Uhr (2.3. + 22.3.)



Ökumenisches Friedensgebet
Emmauskirche
1. Do im Monat, 17:45 Uhr

Freitag



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und
Tablet. Alle 14 Tage im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-
Str. 4, 10:00 bis 12:00 Uhr (10. und 24.03.)
nur mit Anmeldung unter 0531 87 60 45 31



Einladung zur Jahreshauptversammlung

des SC Victoria e.V. am 17.03.2023 um 19:00 Uhr
im Kinder- und Jugendzentrum Rotation, Emsstr. 50,
38120 Braunschweig

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
5. Grußworte der Gäste
6. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptver-
sammlung 2022
(liegt zur Einsicht in der Geschäftsstelle)
7. Ehrungen
8. Bericht des Vorstandes und der Abteilungen
9. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
10. Antrag auf Entlastung
11. Neuwahlen:
- Kassenprüfer
12. Anträge*

*Anträge sind bis zum 03.03.2023 schriftlich einzurei-
chen.

Ich würde mich sehr über eine rege Beteiligung freuen.
Mit sportlichen Grüßen

Uwe Springer, 1. Vorsitzender

SICHER DAHEIM - RUND UM DIE UHR



HAUSNOTRUF

Sicherheit per Knopfdruck, 24-Stunden-
Rufbereitschaft, Einfache Bedienung

ANMELDUNG UND INFO:

DER PARITÄTISCHE
BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Straße 50
38116 Braunschweig

Tel.: 0531 - 4 80 79 10

E-Mail: info@paritaetischer-bs.de
www.paritaetischer-bs.de

ambet

Am Grasplatz 5c
38112 Braunschweig

Tel.: 0531 256 57 314

E-Mail: hausnotruf@ambet.de
www.ambet.de

JETZT EINEN
MONAT
KOSTENLOS
TESTEN!

Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 BS Tel 0531 88 93 84 30
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr

offener Bereich mit Bistro-Betrieb
Mo - Fr 10:00 - 15:00 Uhr

Montag:

- 10:00-12:00 Selbsthilfegruppe Glaukom (20.03.)
Anmeldungen unter: 0176 37005729
- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!
- 14:00-16:00 Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins BS (13.03.)
- 14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (20.03.)
- 14:00-16:00 iPhone - Treff des Blindenvereins BS (27.03.)
- 14:30-17:30 English Kids
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe „Leben mit Depression und Ängsten, nur mit Anmeldung: 0171 997 08 42

Dienstag:

- 10:00-13:00 Allgemeine soziale Beratung
nur mit Terminvergabe unter 0531 88 93 84 30
- 10:00-12:00 Seniorenfrühstück
nur mit Anmeldung unter 0531 88 93 84 30
- 16:00-17:30 Hilfe zur Nutzung von Handy, Tablett und Co;
Anmeldung Mo. bis Fr. (10:00 - 15:00) unter:
0176 43 49 60 98
- 17:00-19:00 Nähkurs
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (21.03.)
Anmeldung unter: 01522 8765481
- 18:00-20:30 Freizeitgruppe Lebensfreude (07.03.)
Anmeldung: 0176 83 52 32 00, nur nachmittags
- 19:00-21:00 Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrende (14.03.)
Anmeldung unter: 0531 40 20 77 07

Mittwoch:

- 10:00-12:00 Offene Sprechstunde Erziehungsberatung/Stadt Braunschweig, nur mit Termin
- 16:00-19:00 Nachbarschaftswerkstatt, Haus der Talente (01., 08. + 15.03.)
Anmeldung und Termine: 0531 88 93 84 30
- 18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group /BS-LUG.DE

Donnerstag:

- 08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ (09. + 23.03.)
- 10:00-12:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
- 14:30-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene
- 14:00-15:00 Offene Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters am 02.03.23
- 18.30-21:00 Intuitives Entspannungsmalen (09.+23.03.23)
Kosten 15,00 € inkl. Material
Anmeldung unter 0176 74 58 30 24 oder
birgit-korte1@web.de

Freitag:

- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!
- 10:00-11:30 Baby-Krabbelgruppe
- 10:00-13:00 Allgemeine soziale Beratung in Deutsch, Polnisch, Russisch, Tschechisch, Albanisch Türkisch
Nur mit Anmeldung 0531 88 93 84 30
- 15:00-17:00 Fahrradselbsthilfewerkstatt in der OGS Altmühlstr., Termine unter: 0531 88 93 84 30

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede/r Interessierte kann teilnehmen.

- wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt
- bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel 0531 88 93 15 -88/-87
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 15:00 - 17:00 Uhr Mi 10:00 - 12:00 Uhr

Montag:

- 17:00-19:00 Internationaler Männertreff (**erster Montag im Monat: Männer an den Herd**)
- 15:00- 16:00 Lehrgarten im Emsviertel

Dienstag:

- 16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

Mittwoch:

- 15:00-16:00 Unterstützung in Antragsverfahren z. B. für Schwerbehinderung, Pflege etc., **in der Eiderstrasse 14!**
nur mit Terminvergabe 0531 88 93 15 87/88
- 15:00-17:00 BrotZEIT - offene Backgruppe (08.+29.03.)
- 16:30-18:00 Zukunftswerkstatt Emsviertel - nach Bedarf - **in der Eiderstraße 14**
- 17:00-19:00 Selbsthilfegruppe Fibromyalgie (01.03.)

Donnerstag:

- 13:30-16:00 2. Chance kocht (Kordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig)
- 14:00-15:30 3000 Schritte für Gesundheit - mit Karl Koeppen (Treff um 14:00 Uhr - Amirs's Kiosk, bei schönem Wetter)

Freitag:

- 16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative Bem-Brasil (17.03.)
- 17:00-20:00 Multikultureller Familientreff (03. + 10.03.)

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS Tel 0531 87 89 94 20
TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 09:00 - 12:00 Uhr Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Montag:

- 09:00-12:00 Allgemeine soziale Beratung
nur mit Terminvergabe unter: 0531 87 89 94 20
- 15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)

Dienstag:

- 10:30-12:30 Seniorentreff (07. +21.03.)
- 11:00-13:00 Gesellige Spiele (14. +28.03.)
- 15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
- 15:00-17:00 Nachhilfe Mathematik
nur mit Anmeldung unter: 0157 77 68 42 54
- 18:00-20:00 Chorgruppe Freundschaft

Mittwoch:

- 10:00-12:00 Handy ohne Stress in russ. Sprache
nur mit Anmeldung unter 0157 77 68 42 54
- 10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
- 15:00-17:00 Frauengesprächskreis (nach Vereinbarung und Anmeldung unter: 01590 473 21 64)
- 15:00-17:00 Begegnungstreff für geflüchtete Familien aus der Ukraine (01.+15.+29.03.)
- 17:00-19:00 Ukrainischer Chor

Donnerstag:

- 11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache

Freitag:

- 15:00-17:00 Musikalischer Treffpunkt
- 17:00-20:00 Spieleabend (10. + 24.03.)

Kostenlose Fahrten zur Blut-Spende



Für Blutspender und Blutspenderinnen beim DRK aus Braunschweig gibt es ab März 2023 einen neuen Service.



Die Blutspendenden können gegen Vorlage einer Terminreservierung für eine Blutspende bei einem Spende-Stützpunkt im Braunschweiger Stadtgebiet – genau gesagt innerhalb VRB-Tarifzone 40 – eine kostenlose BSVG-Tageskarte bekommen. Mit der können sie nicht nur zum Blutspenden (und wieder nach Hause) fahren, sondern sie den ganzen Tag nutzen.

Obendrein liegt bei unserem Sponsor EDEKA Frerichs, dessen großzügige Spende diese Aktion ermöglicht, in den Geschäften in der Weststadt und in Broitzem (nach Ihrer Wahl) ein 5 € Einkaufsgutschein für Sie bereit. Den können Sie gegen Vorlage der Terminreservierung dort abholen.

UND Anfang Juni – und evtl. auch noch jeweils zum Monatsende März und April – gibt es noch Extra-Verlosungen für „dicke“ Einkaufsgutscheine, die die Gewinner*innen dann gegen Vorlage des Spendeausweises mit Eintrag passend zum Reservierungstermin im Laden ausgehändigt bekommen.

Damit wollen wir noch mehr Menschen animieren, den Blutspendedienst zu unterstützen und für ihre Unterstützung des Gemeinwohls belohnen.

Und auch dazu animieren, evtl. Termine außerhalb der Weststadt zu nutzen, wenn Sie gern kurzfristig Blut spenden möchten.

Wie geht's?

1. Sie suchen auf der Terminseite des NSTOB blutspende-leben.de nach einem geeigneten Spende-Termin und -Ort
2. Reservieren mit Klick auf „Bitte Termin reservieren!“ einen Termin zwischen 1.03. und 31.05.2023. Dafür wird ein Konto beim NSTOB benötigt, das Sie bei der Reservierung gleich mit einrichten können. Sie bekommen dann eine Terminbestätigung von NSTOB
3. Sie schicken diese Terminbestätigung mit Betreff „Freifahrtschein“ und geben in der E-Mail an, ob Sie den Einkaufsgutschein in Broitzem oder der Weststadt (Rheinring 12) nutzen möchten. Für die ersten 20 Einsendungen wird unter den Blutspendern zusätzlich ein 20 € Einkaufsgutschein für Edeka Frerichs verlost, den Sie gegen Vorzeigen Ihres Blutspender-Ausweises nach der Spende abholen können.
4. Sie bekommen daraufhin wenige Tage vor dem Blutspendetermin eine BSVG-Tageskarte für die Tarifzone 40 für den Spendetermin als PDF-Datei zugeschickt, ab dem Spendetag liegt auch Ihr Einkaufsgutschein vier Wochen lang für Sie bereit. Fragen Sie einfach an einer Kasse, wenn Sie den Laden betreten.

Die Teilnahme an den Verlosungen erfolgt automatisch, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Noch Fragen, Probleme mit der NSTOB-Webseite, Anmerkungen? Rufen Sie uns an oder schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Blutspendefrage“

0531 28 79 41 70

blutspendefahrten@weststadtaktivkasse.de

Rainer Bielefeld



Aufruf zur Beteiligung am Sommerfest der Weststadt

Auf der erste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe) 2023, beschlossen die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Weststädter Vereine und Verbände, das beliebte Sommerfest in der Traunstraße wieder durchzuführen.

Voraussichtlich am Sonnabend, den 24.06.2023, werden ab 15 Uhr künstlerische Darbietungen auf der großen Bühne live zu erleben sein, es wird Angebote für Kinder und Erwachsene gleichmaßen geben und für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein.

Die Organisation übernimmt das „Event-Team“ der AGeWe und in dessen Namen ergeht nun der Aufruf an alle Weststädter Vereine, Initiativen und Verbände, sich mit Angeboten, Ständen oder tatkräftiger Unterstützung für dieses schöne Fest zu engagieren.

Bitte melden Sie sich bei der Nummer 0531 88931588 oder info@stadtteilentwicklung-weststadt.de. Wir werden uns freuen!

Für das AGeWe Eventteam, Michael Lehmann

4-RAD2-RAD



KIRSCH & SOHN

Inspektion – Reifen – Auspuff
Steuergerätediagnose
Fahrwerk – Achsvermessung
Klima – Bremse – Autoglas u.v.m.

Unser Versprechen:
Fachgerechte faire preiswerte Arbeiten

KFZ-Meisterbetrieb
Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de





Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Ein Jahr Krieg in der Ukraine - Interview mit Natalia Serbynovska über die Unterstützung Geflüchteter im Donauviertel

■ Rok wojny na Ukrainie – wywiad z Natalią Serbynowską na temat wsparcia uchodźców na osiedlu „Donauviertel“

■ Год войны в Украине – интервью с Натальей Сербиновской о поддержке беженцев в Donauviertel.

Vor einem Jahr änderte sich das Leben vieler Menschen schlagartig. Am 24. Februar 2022 startete Russland seinen Angriff auf die Ukraine. Seitdem ist nichts mehr, wie es war - viele Menschen in der Ukraine leben in Sorge und Ungewissheit. Zahlreiche Menschen, zum Großteil Frauen mit ihren Kindern und Enkeln, sind geflüchtet. Auch die Braunschweiger Weststadt nahm viele Schutzsuchende auf. Natalia Serbynovska vom Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. arbeitet im Quartierstreffpunkt Am Queckenberg und hat dem Quartiersmanagement erzählt, was sich im Donauviertel im vergangenen Jahr für die Ukrainerinnen und Ukrainer entwickelt hat.

Quartiersmanagement (QM): Natalia, seit wann setzt du dich in deiner Arbeit für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine ein?

Natalia Serbynovska (NSE): Schon, als die ersten Menschen nach Deutschland kamen, haben wir uns im Verein zusammengesetzt und überlegt, was wir tun können. Wir haben uns dann mit dem Verein Freie Ukraine e. V. und der Stadtverwaltung in Verbindung gesetzt. Die Stadt und der Verein hatten schon Vieles organisiert, Wohnungen und Übersetzungen beispielsweise. Unsere Arbeit begann dann, als die Wohnungen bezogen waren. Wir unterstützen und berieten die Menschen zuerst zum Beispiel bei Anträgen und Formularen. Wir arbeiten auch eng mit den Wohnungsunternehmen zusammen, als Vermittler. Zum Glück haben wir seit März 2022 Unterstützung durch unsere Praktikantin Natalia Metelytsya, die wie ich ursprünglich aus der Ukraine kommt. Sie gibt u. a. Bewerbungstrainings und hilft ukrainischen Frauen, auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

QM: Wie viele Frauen bzw. Familien nehmen eure Angebote in Anspruch?

NSE: Am Anfang standen wir mit vielleicht 20 ukrainischen Familien in Kontakt. Jetzt sind es viel mehr und es kommen ja immer neue dazu. Um die Familien miteinander zu vernetzen, haben wir eine Gruppe gegründet. Wir treffen uns regelmäßig und kochen oder basteln zum Beispiel gemeinsam.



“Das Jahr war auch für den Verein vom Krieg geprägt“: Natalia Metelytsya und Natalia Serbynovska vom Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. bieten zahlreiche Unterstützungs- und Austauschaktionen für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine an.
Foto: Roman Rudenko

Es gab auch schon Lehrgänge zu den typischen Themen, die einem zum Thema “Leben in Deutschland” einfallen, wie Schulen, Gesundheitssystem, Mülltrennung und so weiter. Wir machen Ausflüge zusammen, zum Beispiel ins Phaeno nach Wolfsburg. Wir haben auch schon Feste wie Silvester zusammen im Treffpunkt gefeiert - wir sind alle richtig zusammengewachsen. Der Treffpunkt Am Queckenberg ist zu einem kleinen Zufluchtsort geworden. Jeder soll sich bei uns “zu Hause” fühlen. Einige konnten schon wieder zurück in die Ukraine, aber wir bleiben alle in Kontakt, das ist sehr schön!

QM: Das klingt sehr gut. Wie stehen denn die Chancen für die Menschen, die noch hier sind, wieder in ihre Heimat zu können?

NSE: Das ist schwierig zu sagen. Ich würde sagen, rund 80 % von den geflüchteten Ukrainerinnen, die ich kenne, wollen zurück. Einige Studierende wollen auch hierbleiben, weil sie hier gute Arbeitsbedingungen vorfinden. Aber der Großteil will zurück. Man weiß nur leider nicht, wann es sicher genug ist. Die Stadt Cherson beispielsweise ist zwar seit dem 11. November 2022 aus russischer Okkupation befreit, wird aber derzeit wieder sehr intensiv beschossen. Die Menschen sind verunsichert und vermissen gleichzeitig ihre Familien. Das alles macht ja unsere Arbeit auch so wichtig. Sie finden im Treffpunkt jemanden, der sie versteht und mit dem sie reden können, auch nachdem das Formular ausgefüllt ist. Der Treffpunkt wird für die, die hierbleiben wollen und müssen, Zufluchtsort bleiben.

QM: Vielen Dank für das Interview!



Fotos: BauBeCon Sanierungsträger GmbH; Sara Gelbhaar (1)

Einladung zur Teilnahme: Fotowettbewerb „Mein Donauviertel“ startet im Quartier



■ Zaproszenie do udziału: na naszym osiedlu startuje konkurs fotograficzny „Mój Donauviertel”

■ Приглашение к участию: в нашем районе стартует фотоконкурс „Мой Donauviertel”.

Sind Sie neu zugezogen und gern im Quartier unterwegs? Oder Leben Sie schon lange hier und haben in der Vergangenheit hier viel gesehen und erlebt? Noch dazu fotografieren Sie gerne? Dann fühlen Sie sich herzlich eingeladen, Ihre Kamera oder Ihr Fotoalbum zu zücken und an unserem Fotowettbewerb teilzunehmen! Sie können ein bis zwei Fotos Ihrer Lieblingmotive ins Rennen schicken. Dabei ist alles möglich, was für Sie „Mein Donauviertel“ darstellt. Plätze, Gebäude, Tiere, Menschen, Nahaufnahmen oder Bilder aus der Vogelperspektive, alte Schwarz-Weiß-Fotos oder der Schnappschuss mit dem Smartphone. Im August 2023 wird eine Jury zwölf Fotos auswählen, die in einem Fotokalender veröffentlicht werden. Der Kalender sowie alle eingereichten Fotos werden bei der Abschlussver-

anstaltung des Wettbewerbs präsentiert werden: Am 15. Dezember 2023 wird es im Kulturpunkt West (KPW) eine Ausstellungseröffnung geben, zu der jede Bewohnerin und jeder Bewohner herzlich eingeladen ist. Dort werden neben den eingereichten Fotos auch professionelle Porträts einiger Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Woche lang ausgestellt werden, die zusätzlich die Geschichten hinter den Bildern erzählen. Bis Weihnachten dürfen die Werke im KPW besichtigt werden.

Den Fotokalender können Sie bei der Ausstellungsfeier im KPW oder in den nachfolgenden Wochen im Treffpunkt am Queckenberg erhalten.

Sie können Ihre Werke ab März 2023 beim Quartiersmanagement einreichen. Hierzu kommen Sie gern persönlich in die Sprechstunden des Quartiersmanagements in den Treffpunkt Am Queckenberg und bringen Sie Ihre Fotos ausgedruckt oder digital mit. Sie können Ihre Fotos aber auch per E-Mail an kkilburger@baubeconstadtsanierung.de senden. Nähere Informationen und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.braunschweig.de/donauviertel und im Treffpunkt Am Queckenberg. Mit Ihren Fragen und Anliegen zu „Mein Donauviertel“ können Sie sich jederzeit ans Quartiersmanagement wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf zahlreiche spannende Fotos aus dem Donauviertel!

■ Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny
 ■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
 Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 - 18:00 Mittwoch: 10:00 - 13:00

■ Termine ■ Terminy ■ Даты

Start des Fotowettbewerbs „Mein Donauviertel“	1. März 2023
Quartiersspaziergang	22. März 2023, 13:00 Uhr
Runder Tisch	13. April 2023, 17:00 Uhr
Gabenzauneröffnung	14. April 2023, 15:00 Uhr

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

gefördert durch:



Braunschweig



betreut von:

Kontakt:

Mail: KKilburger@baubeconstadtsanierung.de
 Tel.: 0157 73513446



Bücherei – Literaturkreis

Wir brauchen Unterstützung!

Vielleicht haben Sie Ihre berufliche Laufbahn hinter sich und möchten noch freie Zeit für ein Ehrenamt einsetzen? Die Bücherei der Emmauskirche sucht Sie. 1 x in der Woche spannende Lektüre an die Frau oder den Mann zu bringen. Einladungen an Gastreferenten zu bestimmten Themen organisieren und zu Veranstaltungen einladen.

Gemeinsam einen Einblick ins aktuelle Buchangebot geben, in neuen Büchern schmökern, Bestseller testen, empfehlen.

Ein lebendiger kultureller Treffpunkt in diesem Stadtteil ist unser Ziel.

Der Literaturkreis könnte sich zu einem „Erzählcafé“ entwickeln. Sie sind interessiert an Literatur, möchten sich über das Gelesene austauschen und diskutieren, Neuerscheinungen vorstellen. Sie geben gerne Ihr Wissen zu den literarischen Werken weiter.

Alle sind herzlich willkommen. Ihr Bücherei-Team freut sich.

Angelika Stege und Anita Scherf

Bücherei der Emmauskirche/Weststadt, Muldeweg 5

jeden Donnerstag von 10:00 - 12:00 Uhr

(außer während der 5-Minuten-Andacht um 11:00 Uhr)

Gedicht für jeden Tag im Jahr

Jeder wünscht sich jeden Morgen
irgend etwas - je nachdem.
Jeder hat seit jeher Sorgen,
jeder jeweils sein Problem.

Jeder jagt nicht jede Beute,
jeder tut nicht jede Pflicht.
Jemand freut sich jetzt und heute.
jemand anders freut sich nicht.

Jemand lebt von seiner Feder,
jemand anders lebt als Dieb.
Jedenfalls hat aber jeder
jeweils irgend jemand lieb.

Jeder Garten ist nicht Eden.
Jedes Glas ist nicht voll Wein.
Jeder aber kann für jeden
jederzeit ein Engel sein.

Ja, je lieber und je länger
jeder jedem jederzeit
jedes Glück wünscht, um so enger
leben wir in Einigkeit.

James Krüss 1926 - 1997, Schriftsteller

*Werke u.a. Timm Thaler, Drei mal Drei
an einem Tag, (Deutscher Jugend-
buchpreis), James Tierleben*



Freie Waldorfschule erhält Braunschweiger Klimaschutzpreis

Die Stadt Braunschweig hat im Januar in der Dornse des Altstadtrathauses den Braunschweiger Klimaschutzpreis zum diesjährigen Thema des Wettbewerbs „Weniger ist mehr! - Reparieren, Teilen, Upcycling“ vergeben. Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der Klimaschutzaktivitäten in der Stadt. „Die hier ausgezeichneten Projekte beweisen, dass jede und jeder Einzelne etwas für den Klimaschutz tun kann. Die Preisträgerinnen und Preisträger hoffen nicht einfach auf die Zukunft und dass es irgendwann schon jemanden geben wird, der die Klimakrise löst. Sie ergreifen selbst die Initiative“, sagte er und betonte, dass der Klimaschutz eine Gemeinschaftsaufgabe sei: „Wir als Stadtverwaltung

haben uns in Bezug auf den Klimaschutz ehrgeizige Ziele gesetzt. Der Klimaschutzpreis macht mich zuversichtlich, dass wir als Stadtgesellschaft diese Ziele gemeinsam erreichen können.“

Den Hauptpreis in der Altersgruppe „Kinder & Jugendliche“ erhielt die Freie



Waldorfschule Braunschweig. Dort wird Upcycling im praktischen Unterricht umgesetzt, beispielweise beim Gartenbau, Werken und bei der Handarbeit, dabei bekommen unterschiedliche Abfälle wie alte Kleidungsstücke, Äste, Bio-Müll aus der Mensa und dem Schulgarten, Mist aus dem Tiergehege der Schule, Bienenwachs aus der schuleigenen Imkerei, Laub oder Hobelspäne eine neue Funktion, die maßgeblich zum Klimaschutz beiträgt:

- ♦ Müllreduzierung durch das Wiederverwenden von Plastiktöpfen im Schulgarten,
- ♦ Lokale Wiederverwendung von Totholz,
- ♦ Herstellung torffreier Kultursubstrate aus Laub und Holzspänen,
- ♦ Plastikfreie Aufbewahrung im Bienenwachsbeutel,
- ♦ CO2-Reduzierung durch Kohlenstoffsequestrierung im Boden des Schulgartens durch Verwendung vom kompostierbarem Bio-Müll und Mist aus dem Tiergehege,
- ♦ Schülerfirma, die aus gebrauchter Kleidung und Stoffresten neue Kleidung näht.

Der Braunschweiger Klimaschutzpreis wurde nach 2017 und 2019 zum dritten Mal vergeben, im Wechsel mit dem Braunschweiger Naturschutzpreis. Über die Verteilung der Preise entschied eine fünfköpfige Jury, bestehend aus den Ratsmitgliedern Rabea Göring, Antoinette von Gronefeld und Detlef Kühn, Patrick Drube von Transition Town Braunschweig e.V. sowie Stadtrat Holger Herlitschke (Umwelt-, Stadtgrün-, Sport- und Hochbaudezernat).

Hans Peter Rathjen

Kein Nachruf – ein Wachruf

Joachim (Achim) Burgdorf

* 5. Juli 1950 † 1. Februar 2023



Am 1. Februar verstarb mein persönlicher Freund, die Seele und das Herz der Weststadt, Joachim „Achim“ Burgdorf im Alter von 72 Jahren. Er war ein mir immer ein kluger Ratgeber. Er hat sich bei vielen Gelegenheiten in und um unsere Weststadt sehr verdient gemacht.

Im Namen des Stadtbezirksrates Weststadt, spreche ich allen Hinterbliebenen mein tief empfundenes Beileid aus. Ich und die Weststadt werden Achims Andenken in Ehren bewahren, er war einer unserer Besten.

Jörg Hitzmann
Bezirksbürgermeister

Achim war einer der ersten Akteure der neuen Nachbarschaftswerkstatt. Als Kleingärtner hat er sowieso alles selber gebaut.

Wir trauern um einen Freund und Kollegen, einen Aktiven, dem das Wohl der Weststadtbewohner immer am Herzen lag.

In tiefer Trauer
das Team der Nachbarschaftswerkstatt.

Unser langjähriges Mitglied Achim Burgdorf wirkte beim SC Victoria als Abteilungsleiter Rollsport, Pressewart, Kassenprüfer und Netzwerker mit. Sein größtes Projekt war die Erneuerung der Rollsportbahn mit den Eltern der Rollschulkinder.

Auf seine große Hilfsbereitschaft und sein Engagement für den Verein konnten wir uns immer verlassen.

Wir werden ihn nicht vergessen.

SC Victoria Braunschweig e.V.

Beim Internationalen Männertreff ist Achim 2011 angekommen und wahr bis zuletzt sehr treu und aktiv. Wir haben gemeinsam mit ihm in der Weststadt zu allen Jahreszeiten an verschiedenen Festen und Aktionen mitgewirkt, bis zum jährlichen Fest in seinem Garten.

Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe.

Jasmin Krušić,

Normalerweise suchen nach einem Todesfall Angehörige und Freundeskreis für den Nachruf nach positiven Aussagen über den Verstorbenen. Das aber, was über Achim zu sagen ist, muss ich nicht suchen. Ich kann nur versuchen, aus all dem zu Sagenden auszuwählen, ergänzt durch einige kurze Betroffenheiten (siehe Randleiste!) aus seinen Betätigungsfeldern.

Seit Gründung der Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe) im Frühjahr 2000 war er in den unterschiedlichsten Stadtteilbereichen aktiv. Die Klammer dafür war für ihn die AGeWe, deren Sprecheramt er 16 Jahre (!) innehatte. Ein Schwerpunkt war sein immenser Einsatz für den Weihnachtsmarkt am 3. Advent im Einkaufszentrum Elbestraße und in der Emmauskirche, dessen Vorbereitung jedes Jahr in Zusammenarbeit mit zwei Wohnungsunternehmen viel Arbeit erforderte. Bis zum Schluss war er aktives Mitglied in der Nachbarschaftswerkstatt von der Pregelstraße über die Altmühlschule bis zum Nachbarschaftszentrum „Haus der Talente“.

Bereits in der Zeit als Bankangestellter lebte und sparte er auch für sein Discjockey-Hobby, was der Weststadt dann auch mit Tanzabenden im Kulturpunkt West und Tanztees zugute kam. Es würde diesen Artikel sprengen, wollte man alle Bereiche darstellen, in denen Achim sich über viele Jahre engagierte. Gedankt und anerkannt wurde dies auch offiziell mit einer Ehrenamtsurkunde, überreicht durch den Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil 2013 in Göttingen.

Als ich über das Wirken Achims und sein Wesen nachdachte, fiel mir aus meiner Zeit auf dem Lande eine Redewendung ein, die ich als sehr zutreffend empfand: „Er war ein 'treuer Hucken!'“ Größere Anerkennung konnte man für jemanden, der absolut verlässlich und immer treu war, nicht aussprechen. Dabei ging es ihm nicht um Ansehen und tolle Ideen, vielmehr um Zupacken in der jeweiligen Gemeinschaft.

Wenige Tage vor seinem Tod sprach er vom Krankenbett aus nicht über seine diversen Leiden, wichtiger waren ihm Gedanken zum bevorstehenden AGeWe-Treffen am 9. Februar. Diese Treue, die auch der Internationale Männertreff, der SC Victoria und der Runde Tisch Donauviertel mit ihm erlebt haben, diese Treue hat ihn auch bis zuletzt im Event-Team der Arbeitsgemeinschaft an ihrer Zukunft mitwirken lassen.

Achims Wirken und Menschsein wird in uns wach bleiben! Gleichzeitig ist es ein Wachruf für alle, denen die Weststadt am Herzen liegt!

Ulrich Römer





Der Heimatpfleger informiert

Die Straßennamen der Weststadt

Rudolf Steiner

Die heutige Münchenstraße, die Ludwig-Winter-Straße sowie die Rudolf-Steiner-Straße waren nach Kriegsende das Wohnquartier für bis zu 3.000 osteuropäische Kriegsflüchtlinge.



Das Areal diente 30 Jahre größtenteils als Flugplatz. Von Broitzem 1934 zur Stadt Braunschweig eingemeindet,

besaß die spätere Weststadt (1960) reichsweit erhebliche Bedeutung. Von den einst zehn Kasernen dienen seit den 1980er Jahren die Gebäude einigen Einrichtungen als Arbeitsstätte. In der Rudolf-Steiner-Straße – eine Seitenstraße der Ludwig-Winter-Straße – hat sich

die Freie Waldorfschule (1981) angesiedelt; ein Erweiterungsbau ist 1995 erstellt worden. Angegliedert ist die Waldorf-Kindertagesstätte an der Rudolf-Steiner-Straße. Außerdem sind ein Finanzamt (Fahndung) und eine Landesbehörde (NLWKN) untergebracht.

Der Begründer der Waldorfpädagogik war der Anthroposoph Rudolf Steiner; die Straße an der Schule soll an ihn erinnern. Beschult werden hier 400 Schüler*innen aus dem gesamten Umland der Stadt. Betont werden insbesondere die künstlerischen und praktischen Fähigkeiten in dieser privaten Gesamtschule (Schulgeld). Von der 1.-13. Klasse werden Kinder und Jugendliche bis zur Hochschulreife unterrichtet. In dieser etwas anderen Schulform gibt es keine Zensuren und auch kein Sitzenbleiben. Abgelehnt werden unter anderem eine Begabtenauslese sowie Prüfungen. Am Ende der Schulzeit werden Textzeugnisse (Leistungsentwicklung) erteilt.



*In Liebe empfangen,
in Ehrfurcht erziehen,
in Freiheit entlassen.*

Rudolf Steiner 1961-1925

Durch die Gründung der „Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft“ durch Rudolf Steiner übten die Vertreter dieser Philosophie einen entsprechenden pädagogischen Einfluss aus. Zentrum ist das Goetheum im schweizerischen Dornach; die Ausrichtung bezieht sich in starkem Maße an den deutschen Dichterkönig Johann Wolfgang von Goethe. Erstgründung einer Waldorfschule erfolgte durch Rudolf Steiner (1919) in Stuttgart. Diese private Schulform ist bundesweit verbreitet..

Edmund Heide, Heimatpfleger

Endlich wieder „Dinner & Dialog“

16. März 2023, 19:00 Uhr, in der Emmauskirche

Nachdem das etablierte Format „Dinner & Dialog“ aufgrund von Corona zwei Jahre in Folge ausfallen musste, gibt es in diesem Jahr einen neuen Aufschlag.

In einem Vortrag von Dr. Franca Parianen wird das Thema „Teilen und Haben“ aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Die Neurowissenschaftlerin und Science-Slammerin schafft es, wissenschaftliche Erkenntnisse auf erfrischend humorvolle Weise für Laien verständlich zu machen. Sie hat in den vergangenen Jahren einige Bücher

veröffentlicht. Während der Pandemie erschien im März 2021 ihr aktueller Titel: „Teilen und haben. Warum wir zusammenhalten müssen, aber nicht wollen“.

Wir freuen uns, dass sie uns bei „Dinner& Dialog“ über dieses Thema referiert und wir mit ihr über aktuelle gesellschaftspolitische Fragen ins Gespräch kommen können. Im Anschluss an einen Vortrag zum Thema wird es Diskussionsgruppen geben und zum Abschluss darf das „Dinner“ natürlich nicht fehlen. Dabei handelt es sich natürlich

nicht um ein 5-Gänge Menü, aber doch um ein leckeres kleines Buffet.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung statt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 10,- €. Bitte melden Sie sich bis zum 9. März im Gemeindebüro der ev.-luth. Weststadtgemeinde an: 0531 84 18 80. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Kiesgarten als Grünfläche?

Im Januar sorgte eine Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Lüneburg (OVG Niedersachsen, 17.01.2023, 1 LA 20/22) für Aufsehen, die sich mit der Frage beschäftigt, ob eine bestimmte Grundstücksgestaltung nach der Niedersächsischen Bauordnung zulässig ist und ob die Gemeinde eine Veränderung erzwingen kann.

Die Gestaltung bebauter Grundstücke ist nämlich nicht in das alleinige Belieben des Eigentümers gestellt, vielmehr sind einige Vorgaben zu beachten, die in der NBauO geregelt sind, die sich aber auch aus örtlichen Satzungen oder Bebauungsplänen ergeben können.

Im vorliegenden Fall hatte der Eigentümer eines Grundstücks, das mit einem Einfamilienhaus bebaut ist, die Vorgartenfläche (ca. 50 m²) schon für 15 Jahren mit Kies bedeckt und in diese Kiesfläche einzelne Koniferen gesetzt. Die Gemeinde hatte gegen ihn eine bauaufsichtliche Verfügung mit Zwangsgeldandrohung erlassen, gerichtet auf die Beseitigung des Kieses und die Herstellung einer Grünfläche. Sie berief sich dabei auf § 9 Abs. 2 NbauO, wonach nicht überbaute Flächen bebauter Grundstücke Grünflächen sein müssen, soweit sie nicht für eine andere zulässige Nutzung (z. B. Zufahrt, Stellplatz) erforderlich sind.

Die Streitfrage, ob dieser Vorgarten als Grünfläche anzusehen ist, entschied das OVG zu Lasten des Eigentümers. Es sah keine Grünfläche mit Kies, sondern eine Kiesfläche mit punktuellm Grün.

Nach der Begründung des OVG ist eine Grünfläche durch Pflanzenbewuchs geprägt. Dies schließt

Steinelemente nicht aus, wenn sie eine nur untergeordnete Bedeutung haben, wobei es auf das Gesamtbild der Fläche, also deren „grünen Charakter“ ankommt. Das Gericht hebt hervor, dass sich eine mathematisch-schematische Betrachtung verbietet und dass es stets auf eine wertende Betrachtung aller Umstände des Einzelfalls ankommt. Dies ist wohl zu verstehen, dass es z. B. nicht um die Anzahl von Pflanzen in einer Kiesfläche oder um deren Höhe im Verhältnis zur Fläche geht. Besondere Bedeutung hat vielmehr, ob die Bodenoberfläche grün ist.

Dahinter steht die Absicht des Gesetzgebers, dass Kleinklima und den Wasserhaushalt günstig zu beeinflussen und einer „Versteinerung der Stadt“ entgegenzuwirken.

Eigentlich hat das OVG mit dieser Entscheidung nur ein Thema in Erinnerung gebracht, das alles andere als neu ist, denn die Pflicht zur Anlage von Grünflächen auf bebauten Grundstücken besteht in Niedersachsen schon seit 1973, was nur bislang von Eigentümern und Baubehörden wenig bis gar nicht beachtet wurde.

Der Kläger im geschilderten Fall konnte sich daher auch nicht auf einen Bestandsschutz berufen. Die Baubehörde ist auch nach jahrzehntelanger Untätigkeit noch berechtigt, gegen den rechtswidrigen Zustand einzuschreiten.

Henning Kube

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Boßeltour und Braunkohlschmaus

Am 11.02.23 war es wieder so weit.

20 begeisterte Braunkohl-Schmecker*innen haben zunächst eine Boßeltour durch den Westpark gedreht, um sich anschließend im Treffpunkt Am Queckenberg den leckeren Braunkohlschmaus zu genießen.



Die jährliche Aktion hat allen erneut viel Spaß gemacht, wobei das gelbe Team beim Boßeln die meisten Punkte erzielte.

Auf das nächste Braunkohlessen werden wir etwa ein Jahr warten müssen, eine Boßeltour können wir aber bald wiederholen. Achten Sie bitte auf unsere künftigen Anzeigen in der Weststadt aktuell.

Violetta Lenz, Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.

SCHRADER, THIERACK & KÖHLER
RECHTSANWÄLTE • NOTARE

Breite Straße 25/26 . 38100 Braunschweig . Tel.: 0531/244220
Fax: 0531/2442244 . Email: info@stk-recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THIERACK
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL SIEBERT
RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLE RAUSCHENFELS
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THIERACK
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITEKTENRECHT
DOZENT FÜR BAURECHT AN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN
RECHTSANWALT
LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEIT
AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE
RECHTSANWÄLTIN*

TUĞBA DURU
RECHTSANWÄLTIN*



Neustart der Arbeitsgemeinschaft Weststadt

Zur Sitzung am 9. Februar 2023 erschienen 24 Teilnehmende, um für weitere Veranstaltungen zu planen.

Vom Vorbereitungsteam der AGeWe führte Michael Lehmann (Stadtteilentwicklung Weststadt) in die Sitzung ein. Aus Anlass des plötzlichen Todes von Joachim (Achim) Burgdorf gedachten alle in einer Schweigeminute an den langjährig engagierten Ehrenamtlichen, sowohl beim Weststadtverein SC Victoria als auch als Organisator der Großveranstaltungen.

Über die soziale Situation und Entwicklung im Stadtbezirk informierte Torsten Haf (Sozialreferat der Stadt Braunschweig) durch Bildpräsentationen. In einer späteren Ausgabe dieser Zeitung werden detaillierte Ergebnisse vorgestellt.

Da während der weitgehend aktionslosen pandemiebedingten Zeit keine größeren Zusammenkünfte stattfinden konnten, sollte 2023 ein Neustart begonnen werden. Initiator der Arbeitsgemeinschaft (40 Vereine, Gruppen, Kirchen, Schulen etc.) ist Ulrich Römer gewesen. Er war bis 2021 zehn Jahre Bezirksbürgermeister und hatte zahlreiche Initiativen vorgeschlagen bzw. unterstützt.

Geplant für dieses Jahr sind:

- ♦ Sommerfest an der Traunstraße am 24. Juni (Sa),
- ♦ die dezentrale Weststadtwoche (5.-10. November)
- ♦ der Weihnachtsmarkt am 17. Dezember (3. Advent) im Elbezentrum.

In der Sitzung wurde klar, die Weststadt braucht unsere AGeWe-Zusammenarbeit.

Ebenso warb Roman Hackauf, Bezirksratsmitglied und Teil des Vorbereitungsteams, für die Mitarbeit der verschiedenen Organisationen.

Ohne Sponsorengelder kann jedoch keine der vorgesehenen Projekte durchgeführt werden.

Fazit:

„Gemeinsame Weststadtziele zusammen verwirklichen“.

Edmund Heide, Heimatpfleger



Behütet zu Hause

Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82

www.sozialwerk-bs.de

info@behuetet-zuhause.de

HANDWERK TRIFFT AUF *Ostern*

OSTERSTOLLEN

Butter-Quarkteig

GEHACKTE MANDELN



Bäckerei & Konditorei
Stefan Kretzschmar
Illerstr. 61 • Braunschweig

WWW.BAECKEREI-KRETZSCHMAR.DE

CAR DOCTORS

KFZ - MEISTERWERKSTATT



Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate

Inspektion nach Herstellervorgabe ***

Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur ***

Karosserie- und Lackierarbeiten

Automatik-Getriebeölspülung

Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll

Fahrwerksvermessung/Achsvermessung

*** 10 % Rabatt: Anzeige ausschneiden und mitbringen

Car Doctors

Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig



Fon: 0531-61 74 538

Mail: info@cardoctors.de

Web: www.cardoctors.de



Engel auf Zeit

wellcome sucht engagierte Ehrenamtliche für Betreuung von Familien mit Neugeborenen

„Meine Eltern wohnen in Leipzig, meine Schwiegereltern in Bremen, unser 2. Kind ist nun geboren und ich weiß nicht mehr, wie ich das alles schaffen soll.“

So klagte mir eine verzweifelte und erschöpfte Mutter am Telefon. Sie wurde hellhörig, als ich ihr von wellcome erzählte und ihr das Projekt beschrieb. „Das klingt nach der idealen Hilfe für uns!“, hörte ich leise am anderen Ende.

wellcome

Die praktische Hilfe nach der Geburt mit dem Namen wellcome unterstützt Familien in den ersten Monaten nach der Geburt.

Wie ein guter Engel kommt eine ehrenamtliche Mitarbeiterin der Familie zur Hilfe. Sie wacht über den Schlaf des Babys, während die Mutter sich um andere Dinge kümmern kann. Sie betreut und versorgt es, während die Mutter sich für einen Moment ausruht. Sie kümmert sich um das Geschwisterkind, sie begleitet zum Kinderarzt, sie hat Zeit und hört zu.

Diese Hilfe, die in der Woche ein- oder zweimal geleistet wird, wirkt sich schnell positiv aus. Hat die Mutter die Möglichkeit, kleine Auszeiten für sich zu nutzen, kann sie sich ein Stück erholen, ihre Beziehung zu ihrem Kind wird gestärkt und die Freude miteinander bleibt der Familie erhalten.

Regelmäßige Treffen mit anderen Ehrenamtlichen, der Kontakt zur wellcome-Koordinatorin und kostenlose Fortbildungen unterstützen das Engagement der Mitarbeiterinnen.

wellcome in Braunschweig feierte im letzten Jahr das 15-jährige Bestehen. Wir sind dankbar über die vielen Mitarbeiterinnen, die sich in diesen Jahren mit Herz und Zeit engagiert und so zu einem glücklichen Familienstart beigetragen haben und freuen uns gleichzeitig über weitere Interessierte. Ebenso freuen wir uns auf Eltern, die sich nach der Geburt ihres Babys diese Unterstützung wünschen.

Kontakt:

Koordination wellcome Braunschweig
Spatzenstieg 21, 38118 Braunschweig
Dipl.-Soz.-Arb. Andrea Schneider
braunschweig@wellcome-online.de
Tel.: 0531 57 43 26



Auch Unternehmer fühlen sich in unserer Weststadt zu Hause



Im Rahmen meiner Tätigkeit als Bezirksbürgermeister der Weststadt durfte ich die Glückwünsche des Oberbürgermeisters Dr. Thorsten Kornblum und des Stadtbezirksrates Weststadt an den Unternehmer und Seniorchef der Firma Reifen Duda, Gerhard Duda, zu seinem 95. Geburtstag überbringen.

Es war für mich ein sehr interessantes Gespräch über ein langes, auch ehrenamtlich geprägtes Leben.

Und ein Sektchen gab es auch, was will ich mehr?

Es ist immer wieder toll, das ich im Rahmen meiner Tätigkeit als "Grüßaugust" viele tolle Menschen und ihre Biographien kennenlernen darf.

Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister

Trotz Schmuddelwetters folgten 16 wetterfeste AWO Mitglieder der Einladung des AWO Ortsvereins Braunschweig West zur traditionellen Braunkohlwanderung am Samstag, 18.02.2023. Treffpunkt war um 10:00 Uhr am Jödebrunnen in der Weststadt, von dort ging es im gemütlichen Tempo durch den Bürgerpark zur Jahnklause, jedoch nicht ohne unterwegs eine kleine Pause zur Stärkung des Gemüts bei Harry Bierhaus einzulegen.

In der Jahnklause hatten sich bereits weitere Teilnehmer, die den direkten Weg genommen hatten, eingefunden. Hier, beim AWO Vereinsmitglied Franz Friese, war um 12:30 Uhr ein großes Büfett mit leckerem Braunkohl, Bregenwurst - frisch oder geräuchert -, Bauchfleisch, Kassler, sowie Salz- und Bratkartoffeln für alle 56 Gäste aufgebaut.

Nach der freundlichen Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden Jörg Büttner ließen sich alle das deftige Essen schmecken. Angelika Hitzmann übermittelte ein paar herzliche Grußworte von ihrem Mann Jörg Hitzmann, der wegen Krankheit leider nicht teilnehmen konnte.

Gelungene Veranstaltung

Die Stimmung war heiter und ausgelassen, es wurde erzählt, sich ausgetauscht und viel gelacht. Zum Abschluss spendierte der AWO Ortsverein Braunschweig West noch einen Schnaps, bevor alle hoch zufrieden den Heimweg antraten.

Bettina Wachendorf
AWO Ortsvereins Braunschweig West



Aktiv sein – aktiv bleiben – ALTERaktiv

Frühlingserwachen

Das ist die neue interaktive Vortragsreihe von ALTERaktiv unter dem Motto: „Fit vom Kopf bis zu den Füßen“

An drei Freitagen finden im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4, 38120 Braunschweig Vorträge rund um die Lebensgestaltung im Alter statt. Es wird um Anmeldung gebeten unter Tel. 0531 86 25 64.

Hier ein kurzer Anriss, in den nächsten Ausgaben der „Weststadt aktuell“ gibt es zu den Vorträgen noch genauere Berichte.



Freitag, 14. April 2023, 11:00 Uhr

Bewegung im Kopf

Referent*innen zum Thema Gedächtnistraining und Gehirnjogging erklären, wie im Alter der Kopf fit gehalten werden kann. Selbstverständlich geht es nicht um das Lösen von Kreuzworträtseln. Im Anschluss gibt es Suppe.

Freitag, 5. Mai 2023, 11:00 Uhr

Bewegung des Körpers

Fachfrauen für körperliche Bewegung und Fitness und Referent*innen zum Thema Ergotherapie zeigen eine Vielfalt an körperlichen Aktivitäten. Im Anschluss gibt es Suppe.

Freitag, 2. Juni 2023, 11:00 Uhr

Die Zukunft bewegen

Mitglieder des Seniorenrats berichten, wie zum Beispiel Jung und Alt gemeinsam die Zukunft gestalten können. Im Anschluss gibt es Suppe.



Die Clownsfische wurden betreut durch unsere karnevalbegeisterten Mitarbeitenden Esther Niemann und Emily Homa (WG Gelb), Michael Gardau und Justin Mohrig (WG Grün), Marcus Cordes und Jonas Bötel (WG Königslutter).

DANKE für Ihre großartige Unterstützung! Unser Dank gilt insbesondere auch dem Komitee Braunschweiger Karneval, die unseren Kindern die Möglichkeit bieten, bei diesem spektakulären Event dabei sein zu dürfen.

Kerstin Herweg

www.ndr.de/fernsehen/Karneval-in-Braunschweig,karneval2542.html / Ab 1:03.05 ist unser Wagen zu sehen und wird kommentiert.



Drei Wochen da, wo die Menschen sind.

„Während eines Schulpraktikums erhalten Schüler und Schülerinnen Einblicke in die Wirklichkeit der Arbeitswelt und setzen sich mit Problemen der Berufswirklichkeit auseinander.“



Foto: Imrie Shashivari

So werden von der Schule die Ziele eines Praktikums akademisch beschrieben. Aber nach meiner Erfahrung ist das viel mehr.

Es geht um die Menschen, um ihre Bedürfnisse und wie ein kleiner Verein alles tut, um die Weststadt und deren Bewohnerinnen und Bewohnern zu helfen. Beim Stadtentwicklung Weststadt e.V. – sicherlich ein bekannter Name in dem Bezirk – habe ich, Vlad Dirzu, für drei Wochen im Januar eine meiner besten Erfahrungen gemacht.

Medizin, soziale Arbeit und Pädagogik haben mich schon immer interessiert und der Verein hat diese Felder durch seine Arbeit in einem bunten Angebot zusammengefasst. So konnte ich sehen, wie meine Kolleginnen und Kollegen voller Enthusiasmus Englisch unterrichten, Weststädterinnen und Weststädter beraten oder einfach für deren Bedürfnissen und

Problemen da sind und zuhören. „Einblicke in die Wirklichkeit“ und „Probleme der Berufswirklichkeit“ sind natürlich Teile der Realität – Hürden wird man überall finden - aber was mich besonders beeindruckt hat, ist das Durchhaltevermögen der Beschäftigten.

Eine Pandemie, Lockdowns und keine einfache Arbeit. Trotzdem kümmern sie sich um die Menschen der Weststadt. Das sind die Erfahrungen, die ich gerne für meine Zukunft mitnehme. Wenn das die Ziele des Praktikums sind, habe ich sie hundertprozentig erfüllt.

Ich habe Menschen zu schätzen gelernt, deren Beruf es ist, anderen zu helfen und dabei alles Mögliche tun. Denn das ist auch die Weststadt. Da, wo die Menschen sind.

Vlad Dirzu

Behrens Bestattungen



*Wir führen durch
die Zeit des
Abschieds.*

**BESTATTUNGSVORSORGE –
Entlastung für Ihre Lieben.**

Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig

Tel.: 0531/83 204

www.behrens-bestattungen.de

Gültig bis zum 30. April 2023



Frerichs

JEDEN DONNERSTAG



Thüringer Mett
küchenfertig gewürzt,
n. G. = 4,99
1kg

4,99

JEDEN FREITAG

ab 20€ Einkaufswert

in Ihrem EDEKA Frerichs

Auf den
gesamten Einkauf*

10-fach punkten

Deutschland Card



*Ausgenommen: Pfand, Tabakwaren, div. Gutscheine-, Telefon- u. Aufladekarten, Buch- u. Presseerzeugnisse, Tchibo-Artikel sowie Zusatz-Punkte auf Artikel. Nur einmalig pro Einkauf. Nicht mit anderen DeutschlandCard-Rabattaktionen kombinierbar.

Rheinring 67 • 38120 Braunschweig • Tel. 0531 86617718
Kruckweg 5 • 38122 Braunschweig • Tel. 0531 87889910